

## Vorbereitung

Die Einladung inkl. Tagesordnung wurde lt. Satzung § 14 Abs. 3 in der Vereinszeitung Ausgabe Nr. 89 Februar 2011 – Erscheinung 1. Februar 2012 -, durch Aushang im Vereinsschaukasten und auf der Vereins-Homepage [www.buergerverein-lerchenau.de](http://www.buergerverein-lerchenau.de) veröffentlicht. Die Anträge wurden in der März-Ausgabe Nr. 90 der Vereinszeitung und im Internet veröffentlicht.

Um ca. 18:30 trafen sich die Vorstandsmitglieder, um den Pfarrsaal für die Mitgliederversammlung vorzubereiten. Es wurden Tische und Stühle aufgestellt. Kostenlose Getränke wurden bereitgestellt. Die anwesenden Mitglieder wurden registriert.

Anzahl der erschienenen Mitglieder inkl. Vorstand 39

### Vorstand:

Karola Kennerknecht	1. Vorsitzende
Helmut Jarvers	2. Vorsitzende
Jutta Huber	1. Schriftführerin
Wilhelm Tartler	2. Schriftführer
Christine Fraß	1. Kassiererin
Sabine Vogel	2. Kassiererin

### Beisitzer:

Helga Bank
Günter Gaupp
Beate Grund
Johann Hohenadl
Rudolf Ketterl
Entschuldigt: Renate Reichart,

**Protokoll der  
Ordentlichen Mitgliederversammlung**  
am Mittwoch, den 21.03.2012  
im Pfarrsaal St. Agnes, Waldmeisterstraße 34

### Vorgesehene Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Tätigkeitsbericht (mit Bildern des letzten Jahres)
3. Kassenbericht
4. Bericht des Kassenprüfers
5. Entlastung des Vorstands
6. Wahl des Vorstandes und der Kassenprüfer
7. Anträge
8. Sonstiges

Beginn der Versammlung: 19:40 Uhr

Die Protokollführung wird von Frau Jutta Huber, 1. Schriftführerin, übernommen.

#### 1. Begrüßung durch die 1. Vorsitzende

Karola Kennerknecht begrüßt die anwesenden Mitglieder.  
Sie übergibt das Wort an den Versammlungsleiter Günter Gaupp.

Herr Gaupp stellt die Frage an die anwesenden Mitglieder ob gegen die Tagesordnung Einwände bestehen. Dies ist nicht der Fall.

Der Versammlungsleiter erklärt, es ist seine Aufgabe, die Versammlung sachgemäß, reibungslos und zügig durchzuführen. Die Mitgliederversammlung ist das wichtigste Organ des Vereins. Er bedankt sich für die Anwesenheit der Mitglieder.

Weiter stellt er fest: Zur Mitgliederversammlung wurde termin-, frist- und formgerecht eingeladen. Die Mitgliederversammlung ist gemäß § 15 Abs. 1 unserer Satzung beschlussfähig ohne Rücksicht auf die Zahl der erschienenen Mitglieder. Er weist darauf hin: Es können nur Mitglieder des Vereins, nicht aber Gäste an den Abstimmungen teilnehmen.

Ehrung der verstorbenen Mitglieder

Herr Gaupp teilt der Versammlung das Ableben von vier Vereinsmitgliedern seit der letzten Mitgliederversammlung mit. Der Verein trauert um  
Manfred Huber, Balbina Maurer, Mathilde Weingartner, Hans Prögler

Er bittet die Anwesenden sich von ihren Plätzen zu erheben.

Nun wird der Tagesordnungspunkt 2 aufgerufen.

## 2. Tätigkeitsbericht

Karola Kennerknecht, 1. Vorsitzende, informiert:

### **Natur und Umwelt:**

- Im Januar ließen wir den Obstbaumschnitt an den 20 Obstbäumen an der Eberwurzstraße durchführen, für die uns die Stadt München die Pflege übertragen hat.
- Auf Initiative von Vorstandsmitglied Rudolf Ketterl wurden im Mai 17 neue Bäume am Goldlackplatz, gepflanzt. Die Baumpflege der 3 Apfelbäume übernimmt (im Einvernehmen mit der Stadt), Vereinsmitglied Erich Reister.
- Beim jährlichen Ramadama am 19. März beteiligten sich 15 Leute bei nicht ganz optimalem Wetter.
- Unter der Regie des Landesbund für Vogelschutz wurde einen ganzen Samstag lang (am 23. Juli) bei Nieselregen im Magerrasen-Biotop im Virginia-Depot Gras gereicht. Der Bürgerverein Lerchenau half mit.

### **Veranstaltungen und andere Aktivitäten:**

- Klassische Musik bei Kaffee und Kuchen mit verschiedenen Musikern und Nachwuchstalenten gab es im Klassik-Café am 29. Februar
- Im April nahmen Mitglieder des Bürgervereins auf Einladung des Vereins „Fasanerie Aktiv“ an einer Führung im Rangierbahnhof teil
- Für einen neu angeschafften Engel für St. Agnes, bezahlte der Bürgerverein die farbige Fassung – als Dankeschön für die Nutzung der Räumlichkeiten des Pfarrheims für unsere Sitzungen und Veranstaltungen.
- Im Juni/Juli wurde unsere Ausstellung „Geschäfte und alte Betriebe“ im ehemaligen Gemeindehaus in Feldmoching gezeigt.
- Eine gut besuchte Führung durch den alten Bogenhausener Friedhof am 12. Juli organisierte Vorstandsmitglied Rudolf Ketterl.
- Eine Altstadtführung zum Thema „Gruseliges München“ fand am Abend des 7. September in der Innenstadt statt.
- Ein weiteres Straßennamenszusatzschild hängt auf Initiative des Bürgervereins seit November am Krempelhuberplatz.
- Einen kleinen Beitrag zur Ausstellung „1200 Jahre Feldmoching“ des Kulturhistorischen Vereins leistete Willi Tartler im September durch seine Mitarbeit.
- Die Kranzniederlegung am Volkstrauertag wird turnusgemäß jedes Jahr von einem anderen Verein organisiert. Am 13. November 2011 war der Bürgerverein mit der Organisation betraut.
- Im November wurde uns ein gebrauchtes Klavier zum Kauf angeboten. Da der Flügel im Pfarrsaal nicht mehr da ist, nutzten wir die Gelegenheit, um für Veranstaltungen wie das „Klassik Café“ wieder ein Klavier zu haben und kauften das Musikinstrument.
- Bewährt hat sich die Teilnahme am Lerchenauer Advent. Den Abend am 2. Dezember gestaltete der Bürgerverein.
- Tradition hat auch schon unser Stand am Christkindlmarkt Feldmoching. Letztes Jahr waren wir dort am 10/11. Dezember vertreten.
- Am 13. Dezember zeigte der Bürgerverein einen Lichtbilder-Vortrag über den Bildhauer Otto Zehentbauer im Pfarrheim St. Agnes.
- Krankheitsbedingt mussten wir letztes Jahr leider auf einen von dem Ehepaar Fraß organisierten Ausflug verzichten, was schmerzlich vermisst wurde, ebenso wie das offene Singen.
- Noch nicht recht weitergekommen sind wir mit der geplanten Ausstellung über die Eggarten-Siedlung. Es fehlt momentan an Leuten, die bereit wären das hauptsächlich von Friedrich Hödl gesammelte – sehr umfangreiche – Material auszuwerten. 2011 wurden u.a. Interviews mit ehemaligen Bewohnern geführt

und per Diktiergerät aufgezeichnet (Eberl, Heldeis, 2x Maresch, Müller, Gangkofner).

### **Kommunales:**

- Das von uns beantragte Halteverbot an der Waldrebenstraße wurde im Mai eingerichtet.
- Am 2. November richteten wir ein Schreiben an den Kreisverwaltungsreferenten Blume-Beyerle und baten ihn, den aufgehobenen Radweg an der Gundermann- bzw. Freudstraße wieder einzurichten (Leider ohne Antwort zu erhalten).
- Im Dezember nahmen wir Kontakt zu anderen Vereinen bzw. Initiativen auf, die sich mit dem Thema „Erhalt des Gartenstadtcharakters“ befassen, um sich auszutauschen und zusammenzuarbeiten.

Erwähnt werden soll auch unser Angebot des monatlichen Stammtisches, unsere Präsenz im Internet und die gute Zusammenarbeit mit den Vereinen Fasanerie Aktiv und Kulturhistorischer Verein Feldmoching. Seit kurzem sind wir auch Mitglied im Verein Stadtteilkultur 2411.

Frau Kennerknecht weist noch auf die Stadtteilwoche hin, wo sich der Bürgerverein mit einem Offenen Singen beteiligt und auf die nächsten Veranstaltungen: Seniorentag, Ramadama, Kreatives Schaffen im Herbst.

Die 1. Vorsitzende beendet ihre Ausführungen zum vergangenen Geschäftsjahr und fordert zu Fragen, bzw. zur Aussprache auf.

Der Versammlungsleiter dankt Karola Kennerknecht für ihre Ausführungen und für die Bilddokumentation. Wenn jemand bei der Auswertung des Materials „Eggarten“ mithelfen will, soll sich melden.

Damit übergibt er an Christine Fraß, 1. Kassiererin, für den Kassenbericht 2010.

### **3. Kassenbericht 2010**

Der Kassenbericht / Kurzfassung wurde auf die Leinwand projiziert. (Anlage zum Protokoll)  
Er ist aufgeteilt in Ideeller Tätigkeitsbereich, Zweckbetrieb und wirtschaftlicher Geschäftsbereich.

Die 1. Kassiererin berichtet über den Kassenstand, sowie Einnahmen, Spenden und Ausgaben des Geschäftsjahres 2011. Zur Kurzfassung des Kassenberichts erläutert sie noch die Zusammensetzung einzelner Beträge. Teuerste Ausgabe war das Klavier, das durch 500 € Spende des Verkäufers nur 500 € kostete.

Der Versammlungsleiter betont, dass die Kassenführung eine Fülle von meist mühevoller Kleinarbeit erfordert und bedankt sich für die ausgezeichnete Arbeit.

Herr Gaupp weist nochmals auf die Lerchenau Aktuell hin, die ein sehr gern gelesenes Blatt auch über die Grenzen der Lerchenau ist

Anschließend bittet er Herrn Greppmair, 1. Kassenprüfer, die Richtigkeit der Kassen- und Buchführung zu bestätigen.

### **4. Bericht des Kassenprüfers**

Herr Greppmair bestätigt, dass die Kasse ordnungsgemäß geführt und gebucht wurde. Die Prüfung wurde zusammen mit Frau Claudia Frey am 3. Febr. 2012. durchgeführt. Er weist darauf hin, es ist eine aufwendige Arbeit nicht nur für die Prüfer sondern auch für die Kassiererin. Er lobt die besonders sorgfältig geführte Buchführung, die bei Gemeinnützigkeit sehr umfangreich ist.

Der Versammlungsleiter bedankt sich bei dem Kassenprüfer und betont, es ist wichtig für den Verein, dass alles in Ordnung ist.

### **5. Entlastung des Vorstandes**

Herr Gaupp Mitglied des Bürgervereins, stellt den Antrag auf Entlastung des Vorstands. Der Vorstand wird einstimmig, ohne Gegenstimme, von den anwesenden Mitgliedern entlastet.

### **6. Wahl des Vorstandes und der Kassenprüfer**

Der Versammlungsleiter spricht die Möglichkeit an, gem. Satzung einen Wahlausschuss aus 3 Personen zu bilden oder nur einen Wahlleiter zu benennen, den er übernehmen will. Es gibt keine Einwendungen gegen nur einen Wahlleiter. Auf seine Bitte melden sich 2 Wahlhelfer: die Herren Grund und Hohenadl. Er zitiert einige Regularien gem. der Satzung zum Wahlablauf und fragt die anwesenden Mitglieder, ob geheime Wahl gewünscht wird. Dies ist nicht der Fall.

Er weist jedoch auf eine mögliche geheime Wahl der Beisitzer hin, falls es mehr als 6 Vorschläge gibt. Zettel für die Wahl liegen bereit.

Wahlvorschläge für den Vorstand, Beisitzer und Kassenprüfer sind in einem Wahlprotokoll erfasst, das als Anlage diesem Protokoll beigefügt wird.:

Folgende Personen werden mehrheitlich, ohne Gegenstimmen gewählt:

- |                    |                                      |
|--------------------|--------------------------------------|
| 1. Vorsitzende     | Karola Kennerknecht, geb. 27.12.1965 |
| 2. Vorsitzender    | Helmut Jarvers, geb. 04.10.1963      |
| 1. Schriftführerin | Jutta Huber                          |
| 2. Schriftführer   | Willi Tartler                        |
| 1. Kassiererin     | Christine Fraß                       |
| 2. Kassiererin     | Sabine Vogel                         |

Als Beisitzer/in liegen .5 Vorschläge vor, d.h. es wird on block gewählt.

Die vorgeschlagenen Beisitzer/innen werden wie folgt einstimmig ohne Gegenstimme gewählt.

Helga Bank	Johann Hohenadl
Günter Gaupp	Rudolf Ketterl
Beate Grund	

Weiter werden die Kassenprüfer mehrheitlich, ohne Gegenstimmen, gewählt:

- |                 |   |
|-----------------|---|
| 1. Kassenprüfer | Martin Greppmair  |
| 2. Kassenprüfer | Claudia Frey – (hat ihre Zustimmung per SMS an Herrn Jarvers mitgeteilt und sich etwas später nochmals gemeldet und sich für die Wahl bedankt.) |

Die gewählten Vorstandsmitglieder, Kassenprüfer und Beisitzer werden namentlich einzeln befragt, ob sie die Wahl annehmen. Die Wahl wird von allen angenommen.

Der Versammlungsleiter bestätigt damit ist die Wahl abgeschlossen und appelliert an die Gewählten sich weiterhin für den Verein einzusetzen.

## 7. Anträge

Von Rudolf Ketterl

### A. Eggarten

A.1 Der Bürgerverein möge sich in die laufende Neuplanung der Vivico einklinken und mitgestalten, damit die gegebene Bauweise der Lerchenau auch hier eingehalten wird!

Frau Kennerknecht berichtet Vivico könne noch nicht planen, da Vivico weder alle dafür erforderlichen Grundstücke besitzt noch die Stadt einen Aufstellungsbeschluss erteilt hat. Sie ist der Meinung Vivico ist nicht der richtige Ansprechpartner, sondern die Stadt, die vorgibt wie gebaut wird. Sie will sich an Frau Merk wenden.

Herr Gaupp macht den Vorschlag, den gestellte Antrag – da er nicht dem aktuellen Stand entspricht – zurückzuziehen. Frau Kennerknecht betont, dass sie bereits bei der Bürgerversammlung am 15. März einen Antrag zur frühzeitigen Bürgerbeteiligung gestellt hat, der einstimmig angenommen wurde.

Der Versammlungsleiter stellt die Frage an Herrn Ketterl den Antrag zurückziehen. Herr Ketterl zieht den Antrag zurück und betont er wolle nicht hinterherlaufen bei der Planung, wie in der Azaleenstraße. Er will nicht warten bis die Planung steht.

Herr Gaupp erinnert der Bürgerverein hat nicht gewartet und ist schon tätig (siehe Antrag bei der Bürgerversammlung).

Es folgt eine Diskussion über dichte Bebauung und zu wenig Bäume. Frau Kennerknecht sieht das Thema gut bei der Gartenstadtinitiative aufgehoben. Herr Gaupp liest den Antrag zur Bürgerversammlung vor.

A.2 Der Bürgerverein möge darauf achten, dass notwendige Flächen für weiterführende Schulen ausgewiesen und vorgehalten werden!

Frau Kennerknecht berichtet von der Planung für ein Gymnasium an der Knorrstraße. Sie ist der Meinung, dass keine 30.000 qm des Eggartens für eine Schule geopfert werden sollten. Sie schlägt das freiwerdende Areal der Knorrbremse vor, das näher an der U-Bahn ist. Sie findet, dass vorab der Bedarf eines Gymnasiums in 15 – 20 Jahren geklärt werden sollte.

Herr Ketterl meint das Areal Knorrbremse könne gut sein, aber dass der Norden kein Gymnasium braucht kann er nicht nachvollziehen. Er befürchtet, wenn alles zugebaut ist, ist kein Platz mehr für eine weiterführende Schule.

Der Antrag ist mit Mehrheit angenommen.

A.3 Großräumige Grünflächen, Oasen sowie Alleestraßen sollen mit vorgesehen werden. Erforderliche Ausgleichsflächen im Gelände Eggarten mit einbinden und Verbindungen sichern.

Herr Ketterl zieht den Antrag zurück siehe A1.

#### B. Lerche-Hase-Platz

Ferner bitte ich um Informationen bezüglich des Pfarrer-Lehner-Weges als Verbindung Lerchenau zum Hasenberg Süd. Ich denke dabei auch an eine gestalterische Entwicklung mit Feldkreuz, Bildstock, etc.

Herr Hohenadl berichtet, dass das Thema bereits im BA behandelt und der Weg wohl so genannt wird. Erst dann sollte man sich um die Gestaltung kümmern. Lt. Herrn Gaupp prüft das Kommunalreferat z.Zt. wegen des Namens.

#### Von Wilhelmine Gangkofer

Könnte man nicht wieder mal das Thema „Eggarten“ zur Sprache bringen und für den Münchner Norden kämpfen.

Hat sich durch die vorherige Besprechung erledigt.

#### Von Eva Muhr:

Die Stadt München will den bereits vorhandenen Fahrradweg in der Gundermannstraße „streichen“. Ich finde, dass dieser Fahrradweg zur Sicherheit der Schüler (die Gesamtschule ist in der Gundermannstr. und um in die Hugo-Wolf Schule zu kommen benutzen viele Schüler diesen Schulweg) dringend bestehen bleiben soll. Um bei der Stadt München etwas erreichen zu können, bitte ich um Unterstützung des Bürgerverein Lerchenau.

Herr Gaupp betont Herr Jarvers hat bei der Bürgerversammlung einen Antrag zusammen mit dem Elternbeirat gestellt, was mit 2 Gegenstimmen angenommen wurde. Bei der Stadt streiten noch einige Referate. Damit hat der Bürgerverein diesem Antrag mit dem Antrag bei der Bürgerversammlung bereits im Sinne von Frau Muhr entsprochen. Es muss nicht abgestimmt werden.

### **8. Sonstiges**

Herr Greppmaier wurde von einer Frau Ruppert angesprochen, wo man Unterstützung bei der Renovierung des Kindergartens haben könne. Herr Gaupp erklärt: Der Kindergarten unterliegt der Pfarrei St. Agnes. Die Kirchenverwaltung hat sich schon mit dem Bau befasst. Die Finanzierung ist noch nicht geklärt. Herr Hohenadl schlägt einen Antrag auf Finanzausschuss beim BA für einen Teil der Außenanlagen vor.

Er fragt nach weiteren Wortmeldungen. Dies ist nicht der Fall.

### **Schlusswort**

Die 1. Vorsitzende bedankt sich für das Kommen.

Der Versammlungsleiter bedankt sich bei den anwesenden Mitgliedern namens des Vorstands für ihre Aufmerksamkeit und ihre Geduld und die Verbundenheit zum Bürgerverein. Er versichert, dass der Vorstand sich weiter mit aller Kraft für die Vereinsziele einsetzen wird.

Herr Gaupp weist noch auf den morgigen Ablauf des Seniorennachmittags hin.

Der Versammlungsleiter beendet die Ordentliche Mitgliederversammlung um 21:20 Uhr.

München, 27.03.2012



Karola Kennerknecht  
1. Vorsitzende



Jutta Huber  
1. Schriftführerin



Günter Gaupp  
Versammlungsleiter

Vorstandswahlen am 21.03.2012

**Wahlausschuss:** entfällt Stimmberechtigte anwesende  
**Wahlleitung:** Günter Gaupp Mitglieder: 39  
**Geheime Wahl:** offene Abstimmung

Funktion	Wahlvorschlag	neu gewähltes Gremium	Gegenstimmen
1. Vorsitzende	Kennerknecht Karola	Kennerknecht Karola, geb. 27.12.1965 Azaleenstr.17, 80935 München	0
2. Vorsitzender	Jarvers Helmut	Jarvers Helmut, geb. 04.10.1963 Aronstabstr. 7, 80935 München	0
1. Kassiererin	Fraß Christine	Fraß Christine Rudbeckiastr. 16, 80935 München	0
2. Kassiererin	Vogel Sabine	Vogel Sabine Silberpappelstr.4a, 80935 München	0
1. Schriftführerin	Huber Jutta	Huber Jutta Lerchenauer Str. 189, 80935 München	0
2. Schriftführer	Tartler Wilhelm	Tartler Wilhelm Robinienstr. 71, 80935 München	0
5 Beisitzer/in	Bank Helga	Bank Helga Hyazinthenstr. 13, 80935 München	Wahl en bloc ohne Gegenstimmen
	Gaupp Günter	Gaupp Günter Espanstr. 10a, 80935 München	
	Grund Beate	Grund Beate Azaleenstr. 11, 80935 München	
	Hohenadl Johann	Hohenadl Johann Adlerfarnstr. 6, 80935 München	
	Ketterl Rudolf	Ketterl Rudolf Waldmeisterstr. 19, 80935 München	
1. Kassenprüfer	Greppmair Martin	Greppmair Martin Hainbuchenstr.19, 80935 München	0
2. Kassenprüferin	Frey Claudia *)	Frey Claudia Senftenauerstr.183a, 80689 München	0

Der neugewählte Vorstand, die Beisitzer und Kassenprüfer haben nach persönlicher Befragung die Wahl angenommen..

Bemerkung: \*) war nicht anwesend - hat die Bereitschaft die Wahl anzunehmen bereits bekundet

München, 21.03.2012

Wahlleitung:

